KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

09. MÄRZ 2017 – PRESSE

Weltfrauentag 8.3.: Erfolgreicher Auftakt zum Aktionsjahr "Frauen.Macht.Zukunft." mit experimentellem Gottesdienst

In der Düsseldorfer Maxkirche haben rund 130 Frauen unter Leitung von neun Geistlichen Begleiterinnen und Präsides aus sechs kfd-Diözesanverbänden einen experimentellen Frauengottesdienst zum Auftakt des Aktionsjahres gefeiert. © Foto: kfd/Jörg Letz

130 Frauen feiern in Düsseldorf mit Echomeditation, "Segen To Go" und Scherbenlauf |Stv. Bundesvorsitzende Kobusch: "Unser Erfahrungsschatz tut der Kirche als Ganze gut"

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) - Bundesverband e.V. hat am gestrigen Weltfrauentag (Mittwoch, 8. März) das Aktionsjahr 2017 ihrer dreijährigen Mitgliederwerbekampagne "Frauen.Macht.Zukunft." eingeleitet.

In der Düsseldorfer Maxkirche haben rund 130 Frauen unter Leitung von neun Geistlichen Begleiterinnen und Präsides aus sechs kfd-Diözesanverbänden einen experimentellen Frauengottesdienst mit anschließendem Mitmach-Parcours gefeiert.

Neue Elemente des Gottesdienstes waren eine Echomeditation zum Lukas-Evangelium, bei dem einzelne Passagen wiederholt aufgegriffen wurden. Bei einem Klangexperiment mit der Kölner Musikerin Bea Nyga trugen die Besucherinnen Sätze kanon-ähnlich vor und verwoben sie so zu einem Klangteppich.

Einen "Segen To Go" spendeten die Geistlichen Leiterinnen/Begleiterinnen sowie die beiden Präsides, während die Besucherinnen sich zwischen fünf verschiedenen Stationen der Gottesdienst-Elemente frei durch die Kirche bewegen konnten.

Dazu Irmentraud Kobusch, eine der beiden stellvertretenden kfd-Bundesvorsitzenden: "Dieser Gottesdienst hat unseren großen Erfahrungsschatz sichtbar gemacht. Er zeigt, dass die Frauen in der kfd einen Ort finden, wo sie Kirche ganz anders erleben und sich mit ihren Sorgen und Freuden zu Hause fühlen können. Es wird sichtbar, dass wir als kfd diesen Schatz heben können, der der Kirche als Ganze guttut: So können Gottesdienste lebendiger werden."

25.000 neue Frauen haben sich seit Kampagnenbeginn im Januar 2015 der kfd bereits angeschlossen. Um die Anwesenden für die Mitgliederwerbung im dritten und letzten Jahr der Kampagne zu motivieren, konnten sie in einem Mitmach-Mutmach-Parcours ihre Talente entdecken und entfalten: Bretter durchschlagen - "Für die kfd Hindernisse überwinden", Bogenschießen - "Gemeinsam für die kfd ins Ziel treffen", Vertrauens-Kreis-Tuch - "Sich für die kfd richtig reinhängen" und Scherbenlauf - "Für die kfd mutig sein" waren die Stationen, die alle sehr gut besucht und genutzt wurden.

Anna-Maria Mette, ebenfalls stv. Bundesvorsitzende, spricht gar von der "Vorreiterrolle" der kfd: "Frauen lassen sich durchaus auf Experimente ein, denn Frauen sind im Allgemeinen offen für Neues und haben Mut, etwas zu wagen. Von uns als kfd wird erwartet, dass wir Impulse liefern und Anstöße geben, die unsere Frauen einerseits als persönliche Bereicherung erfahren, aber auch als Anregung für die Arbeit in den Gemeinden aufgreifen können."

Hinweis: Ihren großen Abschluss findet die Mitgliederwerbekampagne am Sa., 30.09. mit einem Gottesdienst im Kölner Dom und anschließendem Programm auf dem Roncalliplatz.

FOTOGALERIE

Auftakt zum Aktionsjahr "Frauen.Macht.Zukunft." 2017

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

STAND: 09.03.2017